

# THW: Tolerant, Hilfsbereit, Weltoffen

Von Petra Bremser



**Das Technische Hilfswerk ist eine staatliche Bevölkerungsschutz-Organisation mit mehr als 80.000 Helfern bundesweit. Nach größeren Katastrophen wie zum Beispiel Überschwemmungen, Erdbeben oder Sturmschäden ist man mit den blauen Fahrzeugen und der spezialisierten Technik national und international zur Stelle.**

[www.neu-isenburg.de/Lebensraum/Ehrenamt](http://www.neu-isenburg.de/Lebensraum/Ehrenamt)



tieren, das Bewegen von schweren Lasten, Knoten-Kunde – eben das kleine Einmaleins der Rettungsmethoden. Herausfordernde und realitätsnahe Übungen machen genauso Freude wie Ausflüge, Workshops, Seminare und Kanutouren.

Ab dem Alter von 17 Jahren findet die sechsmontatige Grundausbildung statt, die in den „Technischen Zug“ übergeht – dann ist man endgültig ein wertvolles Mitglied des Technischen Hilfswerks.

Zurück zum Ehrenamt: Alle Helfer sind mit Freude bei der Sache. „Wenn wir den Kindern von klein auf zeigen, wie wichtig und aber auch spannend es sein kann, zu helfen, sind wir schon auf dem richtigen Weg und unser Einsatz hat sich gelohnt. Im Idealfall sind die Aktiven von morgen die „Löwen“ von heute“ spricht Nick Skala für alle.

Natürlich findet man auch in Neu-Isenburg einen Ortsverband. In der Sankt-Florian-Straße 4 sind die ehrenamtlichen Helfer zuhause. Und für jedes Alter ist etwas dabei: Bei den „Löwen“ findet alle 14 Tage samstags von 10 bis 13 Uhr für Kinder von 6-9 Jahren die Gruppenstunde statt. Ehrenamtliche Helfer wie beispielsweise (von links) Manuela Desch, Dietmar Scherf und Nick Skala zeigen den Kleinsten, wie man Freunde findet, bastelt, Spaß haben kann und gleichzeitig spielerisch mit der spannenden THW-Technik konfrontiert wird. Man lernt hier früh, Gefahren einzuschätzen, miteinander respektvoll umzugehen, richtig Hilfe zu holen und vieles mehr. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter aller Gruppen helfen

dabei, technische und soziale Fähigkeiten zu erwerben.

Während Manuela Desch mit den „Löwen“ auf dem Weg zum Spielplatz ist, erzählen Dietmar Scherf und Nick Skala: „Alle unsere ehrenamtlichen Helfer möchten die Kinder und Jugendlichen bei ihrer Arbeit begleiten. Im Idealfall sind sie solange dabei, bis wir sie wirklich ab 18 Jahre in den offiziellen Dienst des THW übernehmen können“.

Die meisten Kleinen bleiben mit Eifer dabei und wechseln ab 10 Jahren in die „THW-Jugend“. Jeden Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr lernen sie unter anderem eine Einsatzstelle richtig zu beleuchten, Verletzte zu transpor-

Auf der Homepage [www.thw-ni.de](http://www.thw-ni.de) gibt es noch mehr Interessantes nachzulesen. Auch telefonisch (06102-770183) immer montags zwischen 19:00 und 22:00 Uhr, per Fax (06102-770184) oder Email ([ov-neu-isenburg@thw.de](mailto:ov-neu-isenburg@thw.de)) kann man Kontakt aufnehmen.

Übrigens: Der Ortsverband sucht noch ehrenamtliche Helfer. Bis ins Rentenalter kann man sich verdient machen! Beispielsweise als Koch oder Köchin, für die Grundstückspflege werden Menschen mit „grünem Daumen“ gesucht, aber auch in der Verwaltung ist viel zu tun. Denken Sie einmal darüber nach.

Wie heißt es so schön? **Ein Tropfen Hilfe ist besser, als ein Ozean voll Sympathie.**



Löwen-Gruppe



Auffrischen Erste-Hilfe-Kurs